

563777-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Fachplanung Tragwerk- Zurückversetzt

OJ S 156/2026 14/08/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Große Kreisstadt Überlingen

E-Mail: vergabe@w2k.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Fachplanung Tragwerk- Zurückversetzt

Beschreibung: Gegenstand dieser Vergabe sind Fachplanungsleistungen für das Tagwerk für die Feuerwehr Kernstadt Überlingen. Hierbei handelt es sich um die Fortführung des zurückversetzten Verfahrens <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMEMSM5>, welches unter der Nr. 366323-2026 im EU- Amtsblatt am 28.05.2026 veröffentlicht wurde. Aus technischen Gründen ist eine Fortführung im ursprünglichen Projektraum nicht möglich. Daher wird das Verfahren hier fortgeführt. Die veröffentlichten Vergabeunterlagen wurden inhaltlich nicht verändert. Lediglich in der Formularsammlung wurde bei der Honorarabfrage die Möglichkeit mit aufgenommen, einen Nachlass für die Planungsleistungen (LPH 1-6) anzubieten. Vor diesem Hintergrund ist eine verkürzte Angebotsfrist vorgesehen.

Kennung des Verfahrens: 8da5cb1a-ba3e-4ac7-9072-16a010575d32

Interne Kennung: 24/73 FW Überlingen

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Überlingen

Land, Gliederung (NUTS): Bodenseekreis (DE147)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YMEMQQJ# Sollten Sie bereits im ursprünglichen Verfahren unter der der Adresse <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMEMSM5> ein Angebot eingereicht haben und es besteht im Vergleich zu dem ersten Angebot kein Änderungsbedarf zu den inhaltlichen Kriterien, müssen Sie in der Formularsammlung Ihre bisherigen Texte und Anlagen nicht erneut eintragen oder beifügen.

In diesem Fall gelten Ihre bisherigen Angaben fort und werden zum Gegenstand des Angebotes gemacht. Eine entsprechende Textvorlage ist bereits in der Formulareammlung eingefügt. Die Ausfüllfelder zum Honorar in der Formulareammlung sind allerdings zwingend erneut auszufüllen. Ein Verweis auf die Angaben im ursprünglichen Verfahren ist nicht zulässig. Weitere Hinweise: 1. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens unvollständige, unklare oder fehlerhafte Regelungen oder werfen sie Fragen auf, die die Erstellung des Angebots oder die Preisermittlung beeinflussen können, so hat das Unternehmen den Auftraggeber unverzüglich, vor Ablauf der Angebotsfrist darauf hinzuweisen bzw. entsprechende Fragen zu stellen. 2. Der Auftraggeber kann von der Beantwortung von Fragen absehen, die verspätet gestellt werden. 3. Fragen und Antworten werden ausschließlich über das Vergabeportal dtvp.de abgewickelt. Mündliche oder telefonische Auskünfte sind unverbindlich. 4. Es liegt im Verantwortungsbereich der Unternehmen, sich eigenständig Kenntnis über evtl. Fragen, Antworten, Ergänzungen oder Korrekturen der Vergabeunterlagen zu verschaffen, die im Vergabeportal dtvp eingestellt werden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: (1) Eigenerklärungen unter Verwendung der Formulareammlung zur Bestätigung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 Abs. 1 GWB.

(2) Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung (gültig bzw. nicht älter als 6 Monate seit Veröffentlichung der Bekanntmachung in EU-Amtsblatt) der tariflichen Sozialkassen /Krankenkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist. (3) Aktuelle

Unbedenklichkeitsbescheinigung (gültig bzw. nicht älter als 6 Monate seit Veröffentlichung der Bekanntmachung in EU-Amtsblatt) des Finanzamts bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt. (4) Aktuelle

Unbedenklichkeitserklärung /Nachweis über die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft (gültig bzw. nicht älter als 6 Monate seit Veröffentlichung der Bekanntmachung in EU-Amtsblatt). (5) Eigenerklärung unter Verwendung der Formulareammlung zum Verbot der Beteiligung russischer Unternehmen nach Maßgabe des 5. EU-Sanktionspakets in Verbindung mit Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher
Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Fachplanung Tragwerk- Zurückversetzt

Beschreibung: Die Stadt Überlingen beabsichtigt nach Vorgaben aus dem Feuerwehrbedarfsplan 2022, das Areal der Hauptfeuerwache grundlegend umzubauen und umzugestalten, um den heutigen Anforderungen an die Feuerwehr gerecht zu werden und deren Leistungsfähigkeit auch zukünftig zu erhalten. Der ausgeschriebene Auftrag umfasst: - Fachplanungsleistungen für das Tragwerk (§ 51 HOAI), statische Fachplanung für die Objektplanung Gebäude und Ingenieurbauwerke (§ 49 HOAI) - Leistungsphasen 1 - 6, stufenweise Beauftragung: o BA I und BA II LPH 1-3 o BA I und BA II LPH 4 o BA I LPH 5-6 o BA II LPH 5-6 - Besondere Leistungen gem. Anhang 2 zum Ingenieurvertrag - Tragwerksplanung: o Vorplanung - Aufstellen von Vergleichsberechnungen für mehrere Lösungsmöglichkeiten unter verschiedenen Objektbedingungen - Baugrubenplanung - Böschungssicherung, Verbau - Statische Bestandsaufnahme o Mitwirkung bei der Vergabe - Mitwirken bei der Prüfung und Wertung der Angebote Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm des Objektplaners o Objektüberwachung - Ingenieurtechnische Kontrolle der Ausführung des Tragwerks auf Übereinstimmung mit den geprüften statischen Unterlagen - Mitwirken bei der Überwachung der Ausführung der Tragwerkseingriffe bei Umbauten und Modernisierungen Weitere Einzelheiten finden sich in der Leistungsbeschreibung und den Vertragsunterlagen Weitere Einzelheiten finden sich in der Leistungsbeschreibung
Interne Kennung: 24/73 FW Überlingen

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Überlingen

Land, Gliederung (NUTS): Bodenseekreis (DE147)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch
geeignet für:selbst# Hier handelt es sich um die Fortführung des zurückversetzten Verfahrens,
welches unter der Nr. 366323-2026 im EU-Amtsblatt am 28.05.2026 veröffentlicht worden ist.
Aus technischen Gründen ist eine Fortführung des Verfahrens in dem ursprünglichen
Projektraum der Vergabeplattform dtvp nicht möglich. Daher wird das zurückversetzte
Verfahren in diesem neuen Projektraum (Adresse <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMEMQQJ>) geführt. Bis auf die Formularsammlung sind sämtliche Vergabeunterlagen
identisch mit den Unterlagen, die im Vergabeportal dtvp für das am 28.05.2026 unter der Nr.
366323-2026 im EU-Amtsblatt veröffentlichte Verfahren bereits zur Verfügung gestellt worden
sind (der vorherige Projektraum lief noch unter der Adresse <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMEMSM5>). Der vorherige Projektraum kann für die Angebotsabgabe nicht mehr
verwendet werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Von Bieter mit dem Angebot vorzulegen: Auszug aus
dem einschlägigen Register nicht älter als 6 Monate (seit Veröffentlichung der
Bekanntmachung im EU-Amtsblatt), soweit entsprechende gesetzliche Registerpflichten
bestehen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vom Bieter mit dem Angebot vorzulegen:

Teilnahmeberechtigt sind Bieter, die folgende Berufsqualifikation nachweisen können: - Dipl.-
Ingenieur oder "Bachelor of Engineering" bzw. "Master of Engineering" für Tragwerksplanung
(oder vergleichbare Fachrichtung) Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Heimatstaat
gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Ingenieur, wer über ein
Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen
Anerkennung der Richtlinie 2013/55/EU entspricht. Juristische Personen sind berechtigt, wenn
für die Durchführung der Aufgabe ein verantwortlicher Bearbeiter benannt werden kann, der
die vorstehenden Voraussetzungen erfüllt. Bei Bieter/-Bewerbergemeinschaften: Mindestens
ein Mitglied muss diese Anforderung erfüllen. Der Nachweis ist zu erbringen durch Vorlage
einer entsprechenden Bescheinigung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vom Bieter mit dem Angebot vorzulegen:

Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten drei
Kalenderjahre gemäß Formularsammlung. Mindestumsatz in den letzten drei Kalenderjahren
(2023 bis 2025) gesamt: 1.500.000 EUR netto. Der Auftraggeber behält sich vor, die Vorlage
einer Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend
testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen zu
verlangen. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften werden die Umsätze zusammengerechnet.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vom Bieter mit dem Angebot vorzulegen: Nachweis
bestehender Haftpflichtversicherung mit einer Mindesthöhe: o für Personenschäden:

5.000.000 EUR; o für Sach- und Vermögensschäden: 2.500.000 EUR; Die vorstehend genannten Deckungsbeträge müssen pro Versicherungsjahr mindestens zwei Mal zur Verfügung stehen. Im Falle einer geringeren Deckung der Haftpflichtversicherung ist zunächst eine Eigenerklärung gem. Formularsammlung ausreichend, dass im Auftragsfall die Deckungssumme entsprechend erhöht werden kann. Auf Anforderung ist eine entsprechende Bestätigung der Versicherung einzureichen. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften muss der Nachweis von jedem Mitglied erbracht werden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Auftraggeber stellt die folgenden Anforderungen an die technische/berufliche Leistungsfähigkeit des Bewerbers/Bieters. Die Bewerber/Bieter müssen nachweisen, dass sie Fachplanungsleistungen für Projekte vergleichbarer Art und Komplexität erfolgreich erbracht haben. Es müssen mindestens 2 Referenzen nachgewiesen werden. Referenzen werden bewertet, wenn sie die folgenden Mindestanforderungen erfüllen: a) Fachplanungsleistungen für das Tragwerk (§ 51 HOAI), statische Fachplanung für die Objektplanung Gebäude und Ingenieurbauwerke (§ 49 HOAI) b) Leistungsphasen 2 bis 5 c) Fertigstellung des Bauwerks: ab dem 01.01.2020 d) mind. Honorarzone III e) Mindestens eine Referenz muss einen Neubau (auch als Erweiterung) einer geschlossenen Halle erfassen, die ausreichend Platz ausweist für mindestens 6 Stellplätze für Fahrzeuge mit ähnlichen Ausmaßen wie Feuerwehrfahrzeuge (z.B. LKW mit 12t oder Midibusse) mit entsprechend großen Einfahrtstoren f) Mindestens eine Referenz muss eine/n Umbau/ Sanierung einer geschlossenen Halle erfassen, die ausreichend Platz ausweist für mindestens 6 Stellplätze für Fahrzeuge mit ähnlichen Ausmaßen wie Feuerwehrfahrzeuge (z.B. LKW mit 12t oder Midibusse) mit entsprechend großen Einfahrtstoren g) BGF des Gesamtbauwerks mind. 1.000 m² h) Ausschreibung der Maßnahmen nach VOB/A, VOB/A-EU, SektVO oder vergleichbaren Vergabevorschriften. Es handelt sich um Mindestanforderungen. Werden diese vom Bewerber /Bieter nicht erfüllt oder nachgewiesen, wird das Angebot ausgeschlossen. Der Inhalt der Eigenerklärung richtet sich nach den Vorgaben gemäß Formblatt (siehe Formularsammlung). Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften muss die Referenz jedenfalls durch ein Mitglied der Gemeinschaft (d.h. nicht durch jedes einzelne Mitglied) erbracht worden sein. Das Mitglied muss allerdings die Leistungen erbringen, die sie im benannten Referenzprojekt erbracht hat.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vom Bieter mit dem Angebot vorzulegen: Bestätigung, dass der Bewerber/Bieter über die erforderliche technische Ausstattung zur ordnungsgemäßen Ausführung der zu übernehmenden Leistungen verfügt. Beschreibung der technischen Ausrüstung, über die der Bieter für die Ausführung der Leistung verfügt (z.B. CAD, AVA, Office- und Bildbearbeitungsprogramme, sonstige planungs- und baustellenrelevante Soft- und Hardware) mit Angabe der Produktnamen. Erforderlich sind gängige Produkte. Der Inhalt der Eigenerklärung richtet sich nach den Vorgaben gemäß Formblatt (siehe Formularsammlung). Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften muss der Nachweis durch ein Mitglied der Gemeinschaft (d.h. nicht durch jedes einzelne Mitglied) erbracht worden sein.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMEMQQJ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMEMQQJ>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMEMQQJ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 35 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Klarstellung zu obiger Angabe: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt nach Maßgabe des § 56 Abs. 2 - 4 VgV und Artikel 56 Abs. 3 RL 2014/24/EU.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Ort des Eröffnungstermins: Trifft nicht zu. Elektronische Submission nach Vier-Augen-Login.

Eröffnungstermin — Beschreibung: Trifft nicht zu. Elektronische Submission nach Vier-Augen-Login.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Mit dem Angebot ist die Eigenerklärung zur Tariftreue und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz - LTMG) gem. Formularsammlung vorzulegen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. - soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind - bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nrn. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160

Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Große Kreisstadt Überlingen

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Karlsruhe

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Große Kreisstadt Überlingen

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Große Kreisstadt Überlingen

Registrierungsnummer: 08435059-A5634-89

Postanschrift: Münsterstraße 15-17

Stadt: Überlingen

Postleitzahl: 88662

Land, Gliederung (NUTS): Bodenseekreis (DE147)

Land: Deutschland

Kontaktperson: W2K Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB

E-Mail: vergabe@w2k.de

Telefon: +49 761211149-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt1/Ref15/Seiten/default.aspx>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 008-A9866-40

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt1/Ref15/Seiten/default.aspx>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 721ff8ba-69a8-4a03-a8ca-eb922d4fcbdb - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/08/2026 17:26:48 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 563777-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 156/2026

Datum der Veröffentlichung: 14/08/2026